

Inhaltsübersicht

1. Teil	Die Grundlagen des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses	27
	1 Wesen und Aufgaben des Rechnungswesens	28
	2 Die kaufmännische Buchführung	34
	3 Der Jahresabschluss	51
2. Teil	Die Aufstellung des Jahresabschlusses	65
	1 Die Bedeutung des Jahresabschlusses	66
	2 Die Prämissen der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung (GoR)	68
	3 Die Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung (GoR)	80
	4 Die Bewertung im Jahresabschluss	98
	5 Die stillen Reserven als Abweichung von den GoR	122
	6 Das Inventar	150
3. Teil	Die obligatorischen Bestandteile des Jahresabschlusses: Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang	155
	1 Die Erfolgsrechnung	156
	2 Die Bilanz	192
	3 Der Anhang	287
	4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	327
	5 Zusammenhängendes Beispiel	329
4. Teil	Die freiwilligen Bestandteile des Jahresabschlusses ..	339
	1 Die Mittelflussrechnung	340
	2 Die Wertschöpfungsrechnung	354
5. Teil	Die Prüfung der Jahresrechnung	363
	1 Die Funktionen der Abschlussprüfung	364
	2 Das Prüfungsorgan	365
	3 Die Aufgaben der Revisionsstelle	367
	4 Die Berichterstattung	369
	5 Die Verantwortlichkeit der Revisionsstelle	374

6. Teil	Der Jahresbericht	377
	1 Die Aufgaben des Jahresberichtes	378
	2 Der gesetzliche Mindestinhalt des Jahresberichtes	380
	3 Der freiwillige Inhalt des Jahresberichtes	384
7. Teil	Der Konzernabschluss	387
	1 Begriff, Bedeutung und Aufgabe des Konzern- abschlusses	388
	2 Gesetzliche Vorschriften und Fachempfehlungen zur Erstellung von Konzernabschlüssen	393
	3 Die Konsolidierungspflicht nach schweizerischem Recht	397
	4 Vorbereitende Arbeiten und Massnahmen zur Erstellung des Konzernabschlusses	402
	5 Erstellung des Konzernabschlusses	409
	6 Der Anhang zur Konzernrechnung	439
	7 Die Prüfung der Konzernrechnung	444
	8 Beispiel einer Konzernrechnung	448
8. Teil	Bilanzpolitik	457
	1 Begriff und Wesen der Bilanzpolitik	458
	2 Ziele der Bilanzpolitik	461
	3 Die Instrumente der Bilanzpolitik	465
	4 Inflation accounting als Sonderproblem der Bilanzpolitik	472
	Beilagen	481

Inhalt

Vorwort	
Abkürzungsverzeichnis	23

1. Teil	Die Grundlagen des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses	27
1	<i>Wesen und Aufgaben des Rechnungswesens</i>	28
1.1	Begriffe des Rechnungswesens	28
1.2	Aufgaben des Rechnungswesens	30
1.3	Messgrößen des Rechnungswesens	31
1.4	Überblick über die Gebiete des Rechnungswesens	33
2	<i>Die kaufmännische Buchführung</i>	34
2.1	Der rechtliche Rahmen	34
2.1.1	Zweck der Buchführungsvorschriften	34
2.1.2	Systematik der Buchführungsvorschriften	36
2.1.2.1	Allgemeine (fundamentale) Buchführungsvorschriften	36
2.1.2.2	Qualifizierte Buchführungsvorschriften	40
2.2	Die Aufgaben der kaufmännischen Buchführung	41
2.3	Systeme der Buchhaltung	43
2.3.1	Die einfache Buchhaltung	43
2.3.2	Die doppelte Buchhaltung	43
2.4	Die Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung (GoB)	44
2.4.1	Begriff und Inhalt	44
2.4.2	Ordnungsmässigkeit der laufenden Buchführung	46
2.4.2.1	Formelle Qualitätsanforderungen	46
2.4.2.2	Materielle Qualitätsanforderungen	49
3	<i>Der Jahresabschluss</i>	51
3.1	Die wirtschaftlichen Grundlagen des Jahresabschlusses	51
3.2	Die rechtlichen Grundlagen des Jahresabschlusses	52
3.2.1	Allgemeines	52
3.2.2	Der Jahresabschluss im Obligationenrecht 1937	54
3.2.3	Der Werdegang der revidierten Vorschriften über den Jahresabschluss von Aktiengesellschaften	55
3.2.4	Die Adressaten des Jahresabschlusses	60
3.3	Die Durchführung des Jahresabschlusses	62

2. Teil	Die Aufstellung des Jahresabschlusses	65
1	<i>Die Bedeutung des Jahresabschlusses</i>	66
2	<i>Die Prämissen der Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung (GoR)</i>	68
2.1	Die Wirtschaftlichkeit der Informationsvermittlung ...	68
2.2	Die Wesentlichkeit	70
2.3	Die Vergleichbarkeit	74
2.4	Die Unternehmungsfortführung	75
2.5	Die Periodisierung.....	76
2.6	Die Nominalrechnung.....	77
2.7	Die wirtschaftliche Betrachtungsweise	78
3	<i>Die Grundsätze ordnungsmässiger Rechnungslegung (GoR)</i>	80
3.1	Die Rahmengrundsätze	80
3.1.1	Der Grundsatz der Richtigkeit (Willkürfreiheit)	80
3.1.2	Der Grundsatz der Klarheit.....	84
3.1.3	Der Grundsatz der Vollständigkeit	87
3.2	Die Abgrenzungsgrundsätze	88
3.2.1	Das Realisationsprinzip	89
3.2.2	Die Abgrenzung der Zeit und der Sache nach	91
3.2.3	Das Imparitätsprinzip	92
3.3	Die ergänzenden Grundsätze	94
3.3.1	Der Grundsatz der Stetigkeit (Kontinuität).....	94
3.3.2	Der Grundsatz der Vorsicht.....	95
4	<i>Die Bewertung im Jahresabschluss</i>	98
4.1	Wert und Bewertung als Grundproblem der Wirtschaftswissenschaften	98
4.2	Wert- und Preisbegriffe der Betriebswirtschaftslehre	99
4.3	Die Einzelbewertung als Grundsatz ordnungsmässiger Rechnungslegung	101
4.4	Bewertungsmethoden	103
4.5	Wert- und Preisbegriffe des Buchführungs- und Bilanzrechtes	105
4.5.1	Allgemeines	105
4.5.2	Der sogenannte Geschäftswert	105
4.5.3	Die Anschaffungskosten	106
4.5.3.1	Begriff	106
4.5.3.2	Ermittlungsverfahren	108
4.5.3.2.1	Durchschnittsmethode	109
4.5.3.2.2	FIFO-Methode	111
4.5.3.2.3	LIFO-Methode	112
4.5.3.2.4	HIFO-Methode.....	113

4.5.3.2.5	LOFO-Methode	114
4.5.4	Die Herstellungskosten	115
4.5.5	Die Selbstkosten	116
4.5.6	Der Marktwert (-preis)	116
4.5.7	Der Veräußerungswert	117
4.5.8	Der Verkehrswert	117
4.5.9	Der Liquidationswert	117
4.5.10	Der Tageswert	118
4.5.11	Der Ertragswert	118
4.5.12	Der wirkliche oder tatsächliche Wert	120
4.5.13	Der innere Wert	120
4.5.14	Der Buch- oder Bilanzwert	121
4.5.15	Der kalkulatorische Restwert	121
5	<i>Die stillen Reserven als Abweichung von den Grundsätzen ordnungsmässiger Rechnungslegung</i>	122
5.1	Begriff der stillen Reserven	122
5.2	Arten von stillen Reserven	124
5.2.1	Überblick	124
5.2.2	Die Absichtsreserven	126
5.2.3	Die Ermessensreserven	127
5.2.4	Die Schätzungsreserven	128
5.2.5	Die Zwangsreserven	129
5.2.6	Die Wiederbeschaffungsreserven	131
5.2.7	Versteuerte und ungesteuerte stille Reserven	132
5.3	Die Auswirkungen der stillen Absichtsreserven auf den Jahresabschluss	134
5.3.1	Die Bildung von stillen Absichtsreserven	134
5.3.2	Die Auflösung stiller Reserven	135
5.4	Kritische Betrachtung der Argumente pro und kontra stille Reserven	136
5.5	Die Regelung der stillen Reserven im Aktienrecht	142
5.6	Die Regelung der stillen Reserven im Bilanzrecht der Banken	144
5.7	Stille Reserven im ausländischen Buchführungs- und Bilanzrecht	147
6	<i>Das Inventar</i>	150
6.1	Begriff und Bedeutung des Inventars	150
6.2	Inventurverfahren	151
6.2.1	Stichtagsinventur	151
6.2.2	Permanente Inventur	152
6.2.3	Stichprobeninventur	152
6.3	Kontrolle der Inventur	153

3. Teil	Die obligatorischen Bestandteile des Jahresabschlusses: Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang	155
1	<i>Die Erfolgsrechnung</i>	<i>156</i>
1.1	Begriff und Aufgaben der Erfolgsrechnung	156
1.2	Die Typen von Erfolgsrechnungen	157
1.2.1	Allgemeines	157
1.2.2	Die Absatzaufwand-Erfolgsrechnung	159
1.2.3	Die Produktionsaufwand-Erfolgsrechnung	161
1.2.4	Die Einsatzaufwand-Erfolgsrechnung	162
1.3	Die Formen der Erfolgsrechnung	163
1.3.1	Die Kontoform	163
1.3.2	Die Berichts- oder Staffelform	164
1.4	Die Gliederung der Erfolgsrechnung	165
1.4.1	Allgemeines	165
1.4.2	Die gesetzliche Mindestgliederung der Erfolgsrechnung	166
1.4.2.1	Grundsätzliches	166
1.4.2.2	Erlös aus Lieferungen und Leistungen	168
1.4.2.3	Sonstiger Betriebsertrag	168
1.4.2.4	Finanzertrag	169
1.4.2.5	Betriebsfremde Erträge	169
1.4.2.6	Ausserordentliche Erträge	170
1.4.2.7	Material- und Warenaufwand	171
1.4.2.8	Personalaufwand	171
1.4.2.9	Finanzaufwand	172
1.4.2.10	Aufwand für Abschreibungen	173
1.4.2.11	Sonstiger Betriebsaufwand	174
1.4.2.12	Betriebsfremde Aufwendungen	174
1.4.2.13	Der Steueraufwand als Sonderfall der betriebsfremden Aufwendungen	175
1.4.2.14	Ausserordentlicher Aufwand	177
1.4.3	Die Gliederung der Erfolgsrechnung nach betriebswirtschaftlichen Kriterien	178
1.4.3.1	Grundsätzliches	178
1.4.3.2	Nach FER	179
1.4.3.3	Nach Schweiz. Vereinigung für Finanzanalyse und Vermögensverwaltung	180
1.4.3.4	Nach HGB	183
1.4.3.5	Nach unternehmungsinternen Bedürfnissen	184
1.5	Die Ergebnisverwendung	187
1.5.1	Die Verwendung des Jahresgewinnes	187
1.5.2	Die Verbuchung des Jahresverlustes	191

2	<i>Die Bilanz</i>	197
2.1	Begriff und Aufgaben der Bilanz	192
2.2	Die Arten von Bilanzen	195
2.2.1	Nach den zugrunde liegenden Rechtsnormen	195
2.2.1.1	Die Handelsbilanz	195
2.2.1.2	Die Steuerbilanz	196
2.2.1.3	Spezialrechtliche Bilanzen	196
2.2.2	Nach der Stellung des Bilanzempfängers	197
2.2.2.1	Interne Bilanzen	197
2.2.2.2	Externe Bilanzen	197
2.2.3	Nach der Rechnungsperiode	198
2.2.3.1	Die Jahresbilanz	198
2.2.3.2	Die Zwischenbilanz	198
2.2.4	Nach Zahl und Art der einbezogenen Unternehmungen	199
2.2.4.1	Die Einzelbilanz	199
2.2.4.2	Die Sammelbilanz	199
2.2.4.3	Die konsolidierte Bilanz	199
2.2.5	Nach dem Bilanzzweck	200
2.2.5.1	Bilanzen zu Fortführungswerten	200
2.2.5.2	Bilanzen zu Veräußerungswerten	200
2.2.6	Nach der Bewertungsgrundlage	200
2.2.6.1	Bilanzen zu Anschaffungswerten	200
2.2.6.2	Bilanzen zu Tageswerten	200
2.2.7	Nach dem Bilanzierungsanlass	201
2.2.7.1	Ordentliche, laufende oder reguläre Bilanzen	201
2.2.7.2	Ausserordentliche Bilanzen (Sonderbilanzen)	201
2.2.7.2.1	Die Gründungsbilanz (Geschäftseröffnungsbilanz)	201
2.2.7.2.2	Die Umwandlungsbilanz	203
2.2.7.2.3	Die Fusionsbilanz	204
2.2.7.2.4	Die Sanierungsbilanz	204
2.2.7.2.5	Die Liquidationsbilanz	204
2.2.7.2.6	Die Konkursbilanz	205
2.2.8	Nach der Deckung des Aktienkapitals	205
2.2.8.1	Die unechte Unterbilanz	205
2.2.8.2	Die echte Unterbilanz ohne gesetzliche Folgen	206
2.2.8.3	Die Unterbilanz mit gesetzlichen Folgen	207
2.2.8.4	Die Überschuldungsbilanz	209
2.2.9	Nach Wirtschaftszweigen	210
2.3	Gliederung der Bilanz	210
2.3.1	Gesetzliche Mindestgliederung der Bilanz	210
2.3.2	Betriebswirtschaftliche Gliederung der Bilanz	213
2.3.2.1	Gliederung nach FER	213

2.3.2.2	Gliederung nach der Schweizerischen Vereinigung für Finanzanalyse und Vermögensverwaltung (SVFV)	214
2.3.2.3	Gliederung nach USA-GAAP	216
2.3.2.4	Gliederung der Bilanz als internes Führungsinstrument	217
2.4	Zuordnung und Bewertung einzelner Bilanzposten	220
2.4.1	Umlaufvermögen	220
2.4.1.1	Flüssige Mittel	220
2.4.1.2	Wertschriften	221
2.4.1.3	Eigene Aktien	224
2.4.1.4	Besitzwechsel	227
2.4.1.5	Forderungen	228
2.4.1.6	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	229
2.4.1.7	Vorräte	231
2.4.1.8	Übriges Umlaufvermögen	234
2.4.2	Anlagevermögen	234
2.4.2.1	Unbebaute und bebaute Grundstücke	235
2.4.2.2	Bewegliche Sachanlagen	236
2.4.2.3	Abschreibungen auf Sachanlagen	237
2.4.2.4	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	243
2.4.2.5	Finanzielles Anlagevermögen	243
2.4.2.6	Immaterielles Anlagevermögen	245
2.4.2.7	Der Anlagespiegel	246
2.4.3	Aktive Berichtigungsposten	250
2.4.3.1	Aufwendungen für die Errichtung, Erweiterung und Umstellung des Geschäftsbetriebs	250
2.4.3.2	Forschungs- und Entwicklungskosten	251
2.4.3.3	Zu tilgende Aufwendungen	252
2.4.3.4	Nicht einbezahltes Aktienkapital	252
2.4.4	Fremdkapital	254
2.4.4.1	Kreditoren aus Lieferungen und Leistungen	254
2.4.4.2	Anzahlungen von Kunden	255
2.4.4.3	Schuldwechsel	255
2.4.4.4	Bankschulden	256
2.4.4.5	Fällige Zins- und Dividendencoupons sowie rückzahlbare Anlehensobligationen	256
2.4.4.6	Sonstige Kreditoren	257
2.4.4.7	Transitorische Passiven	257
2.4.4.8	Obligationenanleihen	258
2.4.4.9	Hypotheken	263
2.4.4.10	Übrige langfristige Darlehen	263
2.4.4.11	Rückstellungen	264
2.4.4.12	Verpflichtungen aus Leasingverträgen	267

2.4.4.13	Nachrangige Darlehen/Anleihen	270
2.4.4.14	Innovative Formen der Fremdfinanzierung	270
2.4.5	Eigenkapital	271
2.4.5.1	Einbezahltes Kapital	271
2.4.5.1.1	Aktien- und Partizipationskapital	271
2.4.5.1.2	Kapitalreserve (Agio-Konto)	271
2.4.5.2	Erarbeitetes Eigenkapital	272
2.4.5.2.1	Gesetzliche Reserven (Rücklagen)	272
2.4.5.2.1.1	Allgemeine Reserven	272
2.4.5.2.1.2	Reserve für eigene Aktien/Partizipationsscheine	273
2.4.5.2.1.3	Arbeitsbeschaffungsreserven	276
2.4.5.2.2	Freie Reserven	277
2.4.5.2.3	Wiederbeschaffungsreserven	278
2.4.5.2.4	Gewinnvortrag	281
2.4.5.3	Aufwertungsreserve	281
2.4.5.4	Neubewertungsreserve	282
2.4.5.5	Übersicht über die Arten von Reserven	283
2.4.6	Genussscheine	285
3	<i>Der Anhang</i>	287
3.1	Begriff und Aufgaben des Anhangs	287
3.2	Die Anforderungen an den Anhang	290
3.3	Der obligatorische Inhalt des Anhangs	291
3.3.1	Sicherheiten gegenüber Dritten	291
3.3.2	Belastungen der Aktiven	294
3.3.3	Leasingverpflichtungen	296
3.3.4	Versicherungswerte	298
3.3.5	Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	299
3.3.6	Detailangaben zu Anleiheobligationen	300
3.3.7	Verzeichnis der Beteiligungen	302
3.3.8	Angaben über die Auflösung stiller Reserven	305
3.3.9	Angaben über Aufwertungen	309
3.3.10	Angaben über eigene Aktien	310
3.3.11	Angaben über Kapitalerhöhungen	312
3.3.12	Übrige gesetzlich zwingende Angaben	314
3.4	Der freiwillige Inhalt des Anhangs	317
3.4.1	Angaben über die Bewertung	317
3.4.2	Aufschlüsselung von Bilanz- und Erfolgsrechnungs- positionen	317
3.4.3	Bezüge der Aufsichts- und Leitungsorgane	318
3.4.4	Angaben über Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Gesellschaften und Personen	323
3.4.5	Verschiedene zusätzliche Informationen	324

4	<i>Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</i>	327
4.1	<i>Grundsätzliches</i>	327
4.2	<i>Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag, aber vor Beendigung der Abschlussrevision bekannt werden .</i>	327
4.3	<i>Ereignisse, die nach dem Prüfungsende (nach Abschluss aller Prüfungshandlungen), aber vor der Generalversammlung bekannt werden</i>	329
4.4	<i>Ereignisse nach Genehmigung der Jahresrechnung</i>	329
5	<i>Zusammenhängendes Beispiel</i>	330
4. Teil	Die freiwilligen Bestandteile des Jahresabschlusses	339
1	<i>Die Mittelflussrechnung</i>	340
1.1	<i>Begriff und Wesen der Mittelflussrechnung</i>	340
1.2	<i>Arten der Mittelflussrechnung</i>	341
1.2.1	<i>Die Bewegungsbilanzen</i>	342
1.2.2	<i>Die Fondsrechnungen</i>	343
1.3	<i>Gestaltung der externen Mittelflussrechnung</i>	345
1.3.1	<i>Darstellungsmöglichkeiten</i>	345
1.3.2	<i>Zusammenhang zwischen dem Cash Flow-Begriff und der Mittelflussrechnung</i>	349
1.3.3	<i>Empfehlungen von Fachgremien</i>	350
1.3.3.1	<i>Empfehlungen der FER</i>	350
1.3.3.2	<i>Empfehlungen des FASB</i>	350
1.3.3.3	<i>Empfehlungen des IASC</i>	351
2	<i>Die Wertschöpfungsrechnung</i>	354
2.1	<i>Begriff der Wertschöpfungsrechnung.....</i>	354
2.2	<i>Aufgaben der Wertschöpfungsrechnung</i>	354
2.3	<i>Aufbau der Wertschöpfungsrechnung</i>	355
2.3.1	<i>Die Entstehungsrechnung</i>	356
2.3.2	<i>Die Verteilungsrechnung</i>	357
2.4	<i>Gestaltung der Wertschöpfungsrechnung</i>	360
2.5	<i>Informationsgehalt der Wertschöpfungsrechnung.....</i>	362
5. Teil	Die Prüfung der Jahresrechnung	363
1	<i>Die Funktionen der Abschlussprüfung</i>	364
2	<i>Das Prüfungsorgan</i>	365
3	<i>Die Aufgaben der Revisionsstelle</i>	367
4	<i>Die Berichterstattung</i>	369
4.1	<i>Berichtsarten</i>	369
4.2	<i>Der Bestätigungsbericht an die Generalversammlung</i>	370
5	<i>Die Verantwortlichkeit der Revisionsstelle</i>	374

6. Teil	Der Jahresbericht	377
1	<i>Die Aufgaben des Jahresberichtes</i>	378
2	<i>Der gesetzliche Mindestinhalt des Jahresberichtes</i>	380
2.1	Die Darstellung des Geschäftsverlaufs	380
2.2	Die Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage	381
2.3	Die gesetzlichen Pflichtangaben im Geschäftsbericht	382
3	<i>Der freiwillige Inhalt des Jahresberichtes</i>	384
3.1	Das Wichtigste in Kürze	384
3.2	Die Mehrjahresübersicht	384
3.3	Das Geleitwort des Präsidenten	385
3.4	Börseninformationen	386
7. Teil	Der Konzernabschluss	387
1	<i>Begriff, Bedeutung und Aufgabe des Konzernabschlusses</i>	388
2	<i>Gesetzliche Vorschriften und Fachempfehlungen zur Erstellung von Konzernabschlüssen</i>	393
2.1	Die Vorschriften in der Schweiz	393
2.2	Die Vorschriften im Ausland	394
2.2.1	Die 7. EG-Richtlinie	394
2.2.2	Ausländische Gesetzgebung	394
2.2.3	Die Empfehlungen des IASC	395
3	<i>Die Konsolidierungspflicht nach schweizerischem Recht</i>	397
4	<i>Vorbereitende Arbeiten und Massnahmen zur Erstellung des Konzernabschlusses</i>	402
4.1	Festlegung des Konsolidierungskreises	402
4.2	Vereinheitlichung der Einzelabschlüsse	403
4.2.1	Einheitlicher Abschlusstermin	403
4.2.2	Einheitliche Kontenpläne und Kontierungsrichtlinien	404
4.2.3	Einheitliche Bewertung	404
4.3	Organisatorische Massnahmen	407
4.3.1	Konsolidierungsstelle	407
4.3.2	Abstimmungssystem für gruppeninterne Transaktionen	408
4.3.3	Formularwesen und Datenverarbeitungs-Hilfsmittel	408
5	<i>Erstellung des Konzernabschlusses</i>	409
5.1	Übersicht	409
5.2	Kapitalkonsolidierung	410
5.2.1	Begriff	410

5.2.2	Methoden der Kapitalkonsolidierung	411
5.2.2.1	Überblick	411
5.2.2.2	Purchase-Methode der Kapitalkonsolidierung	412
5.3	Die Berücksichtigung von Minderheitsansprüchen	417
5.4	Die Erfassung der assoziierten Unternehmungen	420
5.5	Schuldenkonsolidierung	423
5.6	Konsolidierung von Aufwand und Ertrag	423
5.7	Die Fremdwährungsumrechnung im Konzernabschluss	427
5.7.1	Überblick	427
5.7.2	Stichtagskurs-Methode	428
5.7.3	Fristigkeits-Methode	429
5.7.4	Nominal-/Sachwert-Methode	430
5.7.5	Zeitbezugs-Methode	431
5.7.6	Netto-Investitions-Konzept	432
5.8	Die Gliederung des Konzernabschlusses	435
5.9	Nachweis der Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	437
6	<i>Der Anhang zur Konzernrechnung</i>	439
7	<i>Die Prüfung der Konzernrechnung</i>	444
8	<i>Beispiel einer Konzernrechnung</i>	448
8. Teil	Bilanzpolitik	457
1	<i>Begriff und Wesen der Bilanzpolitik</i>	458
2	<i>Ziele der Bilanzpolitik</i>	461
2.1	Beeinflussung des auszuweisenden Ergebnisses	461
2.2	Beeinflussung des auszuweisenden Eigenkapitals	461
2.3	Beeinflussung der Vermögens- und Kapitalstruktur sowie der Liquidität	463
2.4	Beeinflussung der Publizitätswirkungen	464
3	<i>Die Instrumente der Bilanzpolitik</i>	465
3.1	Definition der bilanzpolitischen Instrumente	465
3.2	Instrumente der Bilanzpolitik im engeren Sinn	466
3.2.1	Bewertung	466
3.2.2	Gliederung	467
3.2.3	Offenlegung	468
3.3	Sachverhaltsgestaltende Massnahmen	468
3.3.1	Allgemeines	468
3.3.2	Wahl des Bilanzstichtages	468
3.3.3	Übersicht über sachverhaltsgestaltende Instrumente zur Beeinflussung des Jahresabschlussinhalts	469

3.4	Flankierende Massnahmen	471
4	<i>Inflation accounting als Sonderproblem</i>	
	<i>der Bilanzpolitik</i>	472
4.1	Grundlagen	472
4.2	Wirkungen der Geldentwertung	
	auf den Jahresabschluss	473
4.3	Ziele und Verfahren des Inflation accounting	474
4.3.1	Die verschiedenen Kapitalerhaltungsziele	474
4.3.2	Die Verfahren des Inflation accounting	475
4.3.2.1	Die Bruttosubstanzrechnung	475
4.3.2.2	Die Nettosubstanzrechnung	476
4.3.2.3	Die Kaufkraftherhaltungsrechnung	
	(Current Purchase Power-Verfahren)	476
4.3.2.4	Kombinationsverfahren (Indexierte Tageswerte)	476
4.4	Summarisches Anwendungsbeispiel	476
4.5	Beurteilung der Verfahren	478
	Beilagen	481
A	Übersicht über die International Accounting Standards	
	(IAS)	482
B	Muster interner Belege	484
C	Ablaufschema informatikunterstützter	
	Finanzbuchhaltung	486
D	Glossar Fachausdrücke englisch-deutsch/	
	deutsch-englisch	487
	<i>Ausgewählte Literatur</i>	497
	<i>Sachverzeichnis</i>	503